



HANSRUEDI RICHNER

Aufnahme des Mitgründers der Metzger +
Richner Transport AG in die
«Swiss Supply Chain Hall of Fame»

Die Stiftung Logistik Schweiz zeichnet seit 2015 mit der «Swiss Supply Chain Hall of Fame» hervorragende Persönlichkeiten aus, welche für Versorgungs-, Supply Chain-, Logistik- und Verkehrs-Themen in der Schweiz Überdurchschnittliches geleistet und erreicht haben. Die Ruhmeshalle ist virtuell online abrufbar über www.shof.ch. Seit 2020 werden alle Ehrenmitglieder im Verkehrshaus der Schweiz mit zusätzlich einer speziellen Swiss Supply Chain «Wall of Fame»-Galerie geehrt.

*Die bisher aufgenommenen Mitglieder sind **Alfred Escher** (1819 – 1882) - **Hansheinrich Zweifel** (1933 – 2020) - **Alfred Waldis** (1919 – 2013) - **Hans Bertschi** (1929 – 2016) und **Rolf Bertschi** - **Hans-Rudolf Haldimann** (1919 – 1998) - alt Bundesrat **Adolf Ogi** - **Louis Danzas** (1788 – 1862) und **Emile Jules Danzas** (1836 – 1917) - **Helene und Peter Galliker** - **Gottlieb Duttweiler** (1888 – 1962) - **Walter Mittelholzer** (1894 – 1937) - **Roland Brack** - **Gustav Thommen** (1905 – 1988) - **Urs Grütter** – **Arthur Bill** (1916 – 2011) und **Peter Bieder** (1939 – 2008) – **Walther Frey**.*

Wir freuen uns, Hansruedi Richner postum als 20. Mitglied aufnehmen zu dürfen.

1952 gründeten die beiden Schweizer Roger Metzger und Hansruedi Richner in Basel das Speditionsunternehmen Metzger+Richner Transport AG. Das junge Unternehmen konzentrierte sich anfänglich auf Strassentransporte mit effizienten Zollabfertigungen zwischen Deutschland und der Schweiz und erweiterte die Dienstleistungspalette Schritt für Schritt auf ganz Europa aus. Mitte der 70er Jahre beschäftigte die Firma bereits ca. 150 Angestellte mit Büros in Basel, Schaffhausen, Zürich und Genf.

Nach dem plötzlichen Ableben von Roger Metzger gingen die Aktien in den Besitz von Hansruedi Richner über, der ab 1975 das Unternehmen allein weiterführte.

Ein neues Zeitalter begann 1979 mit der Übernahme der SPEDAG SPEDITIONS AG, einer etablierten Basler Speditionsfirma, die bereits 1928 gegründet wurde und ihre Stärken im Überseegeschäft aufgebaut hatte. Mit der Spedag Südafrika kam eine erste Niederlassung auf dem afrikanischen Kontinent dazu. Die Organisation trat fortan als M+R Spedag Gruppe auf.

Die kommenden Jahre sahen einen rasanten Ausbau der Gruppe. In der Schweiz wuchs die Firma zu einem der grössten Speditionsunternehmen, mit Schwerpunkten in den Bereichen Überland, See- und Luftverkehre sowie einer zunehmend führenden Marktstellung in der Textillogistik.

Aus dieser Spezialisierung auf Textillogistik wagte die Gruppe den Sprung nach Ostasien. In der Überzeugung, dass Supply Chain Management nur funktioniert, wenn auf beiden Seiten der Lieferketten eigene Mitarbeiter sitzen, hat die Gruppe 1985 mit Büros in Hongkong, Singapore und Taiwan den Aufbau eines Netzwerkes von eigenen Niederlassungen, anfänglich im Ostasiatischen Raum, begonnen. Mit der Übernahme der PL- Shipping im 2010 kam auch Indien dazu

Nach einem halben Jahrhundert unablässigen Einsatzes für die Firmengruppe übertrug der Firmengründer Hansruedi Richner im Jahr 2001 die operative Leitung der Gruppe an seinen Sohn Daniel Richner. Der Generationenwechsel wurde im Jahr 2006 abgeschlossen, nachdem auch sämtliche Firmenanteile und das Verwaltungsratspräsidium von Daniel Richner übernommen wurden.

Im Februar 2017 verstarb Hansruedi Richner mit dem Wissen, dass seine Firma in guten Händen ist und seine auf Kundenähe und hohes Logistikwissen basierende Firmenkultur noch lange bestehen wird.

Die M + R Spedag Gruppe mit Sitz in Muttenz ist ein international tätiger Schweizer Speditions- und Logistikkonzern. Das Unternehmen transportiert alle Arten von Gütern weltweit. Im europäischen Verkehr werden die Güter in der Regel mit dem Lastwagen oder im Kombinierten Verkehr mit Bahn und Lastwagen transportiert, in die übrigen Kontinente mittels See- oder Luftfracht. Darüber hinaus bietet die M + R Spedag Gruppe Logistikkösungen im Bereich der Lagerlogistik und damit zusammenhängende Dienstleistungen in der gesamten Supply Chain an. Das in zweiter Generation geführte Familienunternehmen verfügt über ein weltweites Netzwerk mit eigenen Niederlassungen mehrheitlich im Ost- und Südostasiatischen Raum und hat mit gegen 2000 Mitarbeitern im Jahr 2021 erstmals die Umsatzgrösse von 1 Mia USD überschritten.

*Die Würdigung und Aufnahme von Hansruedi Richner findet im feierlichen Rahmen am **Mittwoch, 18. September 2024**, im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern statt. Die Bekanntgabe des einundzwanzigsten Mitgliedes bleibt bis zum Abend der Gala geheim. Die Aufnahme in die Swiss Supply Chain Hall of Fame findet direkt nach der Würdigung von Hansruedi Richner statt.*

Die Benefizgala ist öffentlich und kostenpflichtig. Die Partner und Gäste unterstützen mit ihrer Eventteilnahme traditionell die gemeinnützigen Projekte der Stiftung Logistik Schweiz.

Ticketkauf und Anmeldungen sind über die Homepage <https://shof.ch/gala2024> ab sofort möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.shof.ch und www.stiftunglogistik.ch.

Quellen:

Texte: Wikipedia | Website M+R Spedag Group

Bild Hansruedi Richner: Website M+R Spedag Group

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Jury-Präsident gerne zur Verfügung:
Prof. Dr. Ing. Herbert Ruile, herbert.ruile@vnl.ch